Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 6 (1880)

Heft: 34

Rubrik: Ich bin der Düfteler Schreier

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der neuen Spielhölle.

Den Himmel hier auf Frden Kein Mensch noch jemals fand. Wird er gefunden werden? Das ist noch nicht bekannt!

Als Hölle ohne Zweifel Wird Monaco genannt; Und wen dort schont der Teufel, Den holt er in - Helgoland.

Neue, von den Anthropologen des "Nebelspalter" an's Licht gegrabene Antiquitäten.

- a) Ein schöner Gedanke, im Bundesrathshauskeller gefunden.
- b) Ein Scherben des Kruges, der so lange zum Wasser ging, bis er in der Aare ertrank.
- c) Der Hals der Flasche, auf welchen noch immer die Bundesweisheit gezogen wird.
- d) Die Krücke des Stockes, der in gewissen Kantonen die Freiheit bedeutet.
- e) Die Urne, in welche die Asche des Privatbanken-Monopols gelegt
- werden soll.
 - f) Die Schraube, welche noch immer am Bundeskarren fehlt. g) Die Urzelle, aus welcher der erste Bundesrath gekrochen.
- h) Ein Sack mit Grütze, welcher die Justizgewalt noch immer entbehrt.
 - i) Eine Leimruthe, auf welche das Volk gelockt werden soll.
 - k) Das Messer, welches dem Steuerzahler an die Kehle gesetzt wird.
- l) Der Zopf, welcher gewissen Leuten noch immer hinten hängt, und m) Das Rad, welches in Bern vor Freuden geschlagen wird, wenn das Revisionsbegehren abgewiesen würde.

3ch bin ber Dufteler Schreier Und erinnere mich gang genau, Wie man unfer Bolt einft fragte: Wollt ihr ben Benter au?

Jest aber bei 39, Da fragt man gang unverblumt, Ber für Revision ber gangen Bundesverfaffung stimmt.

Doch ift es ja gang natürlich, Daß man die Frage fo ftellt, Es murbe bas Bolt ja vermirren, Bu fragen : "Wollet ihr Gelb ?"



Der lugernifche Lome foll bedenklich erfrankt fein. Man behauptet, er leide an Zahnschmerzen. Ob es gelingen wird, ihm ben bofen Bahn der Beit auszugiehen, ift offiziell vom Bundesrath noch nicht bekannt gegeben.

herr Ständerath Freuler will fein ichaffhausisches Burgerrecht aufgeben. Die Motive find unbefannt, doch glaubt man, herr Freuler wolle fich in Zufunft damit begnügen, Chrenburger des "Rebelfpalter" ju bleiben, um fo mehr, als es aus bem Berbande ber Rebelfpalter= Gemeinbe eine Entlassung nicht gibt.

Chriam. Da, fieh mal, fteht in der Zeitung, daß im Kanton Uri Fuhrleute gestraft werben, wenn fie Sonntags fahren.

Chrlich. Und nun, was ift ba Sonderbares baran? Ich finde es viel mertwürdiger, daß bort bie Schullehrer nicht einmal an Werktagen arbeiten bürfen.



Rägel. Aber hah, Chueri, jeg wirst benn feiß!

Chneri. Feiß? Diefo feiß?

Rägel. Pah, Du chegers Baggeugel, thue-n-au nub wie wend't nund müßtift!

Chueri. Nüud weiß i, fei's Brofmeli.

Rägel. Ja, hafcht benn nud g'hort, baß m'r funftig wieber Burgernute überchund, nu aftatt Burgerholg gab's jeg vum Birieseligsfelb Bürger heu; 's heb viel g'ga bas Jahr.

Chueri. Rägel, mach m'r be Schümmel nub schüuch! 's wird m'r ba nub öppe g'miglet über eufes Botum!

Weitern Text fiehe in der Annoncen-Beilage.

Brieffasten der Redattion.



E. H. i. B. Entfunger; hossentlich wird die gewühlichte Wirtung erzielt. — Champignon. Das sieht viel hübscher aus, als zu kompres. Gewöhnlich aber sind zwingende Michet wird hübscher aus, als zu kompres. Gewöhnlich aber sind zwingende Uniffande vorhanden. Besten Erjolg wünsched, Gesten Wirtungen sind die kompres. Jodes. Die tressenden, die kompres. — Jodes. Die tressenden die kompres. — Jodes. Die tressenden die kompres. — Jodes. Die tressenden die kompres. — Jodes der sind tressen konden die kompres. — H. G. i. R. "B. Z." berichtet: "Gesten sand man hier in der Nähe am Zuße einer sider 50 Meter hohen. Wand dens der mit der, Westen werst mut het, et sei ver ung sie üd. Bas man doch nicht Alles verungste üd. Bas man doch nicht Alles verungste üd. Bas man doch nicht Alles verungste üd. — E. M. i. O. Wir glaubten doch. Zehn Ges. — L. S. i. P. Der Unterschied wischen einem Dichter mid einer Köchin? Bah, der Dichter macht verschieden Sechiche, die Köchin verschieden Serichte und die sind der und die kentlichte der ind die seinem Zehn sie den der werden wern der werde der in Düsselber und ist sehn den "Deutschen Michel" nicht? Ge erscheiden Wichelen werden. — A. J. i. Cal. Besten Dant sit se Zestanden, gibt's nichts Benes? Her trägt man noch immer die Zestandbehre mit einer ägenden Flüsselten werden, den anständige Tochter. Menschenspesier ist ab ein uns verbeiten. — P. Z. Wenn man Sie aus denn Kenter mit einer ägenden Flüssigsteit begossen dat und der Erden, selbst von den Damen noch gepeitsch in werden. — Erica. "England erwartet, das sehr Wann seine Pflicht due." beist es, worauf dann gelungen weiter. "Dussish der Wennhmes wird nicht berückbar. — O. H. Besten Dant; aber leiber zu umsangeiag, — Verschiedenen: Unnonmes wird nicht berücksten.

Abonnements auf den "Nebelspalter"

für die Monate Juli - Dezember werden à Fr. 5. 50 franko für die Schweiz, für das Ausland mit Porto-Zuschlag entgegengenommen von allen Postämtern und Buchhandlungen, sowie von uns.

Die Expedition.